

Neuer- öffnungen

Stadtbücherei Herzogenburg

Die bereits in den Anfängen des Jahres 1920 gegründete Bücherei übersiedelte 1974 in die jetzigen Räume des Rathauszubaues. Zeit für eine Erneuerung nach mehr als 30 Jahren war dringend angesagt. Im Rahmen der Stadterneuerung wurde die Bücherei daher ab Mitte Juli 2007 einer Revitalisierung unterzogen.

Eine Zwischenmauer wurde versetzt, die neue Decke mit speziellen Beleuchtungskörpern ausgestattet, der Fußboden erneuert und die Wände in hellen Farben ausgemalt. Die komplett neue Inneneinrichtung mit den zum Teil verschiebbaren Regalen schafft auch Platz für Lesungen und Veranstaltungen.

Ziel dieser Neugestaltung war aber vor

allem die Erweiterung der Kinder- und Jugendbibliothek mit einer integrierten Spielecke.

Mit den derzeit über 6 000 gut sortierten Medien (jährlich ca. 14 000 Entlehnungen) steht uns nun ein heller, freundlicher Raum von 92 m² zur Verfügung. Neu im Programm sind Hörbücher und DVDs, sowie ein öffentlich zugänglicher Internetplatz. Die Stadtbücherei präsentierte sich am Tag der offenen Tür am 23.11.2007 als eine moderne und gemütliche Bibliothek. Für große Begeisterung bei den Kleinen sorgte die Märchenstunde und das Gewinnspiel, bei dem es DVDs und Bücher zu gewinnen gab.

Herta Stöger

medi@thek Völkermarkt

Im Zentrum von Völkermarkt bietet die neue Mediathek Ihren NutzerInnen ein „Internet-Cafe“ und 16 000 Medien, die nun auf großzügigen 400 m² untergebracht und barrierefrei zugänglich sind.

„Aus allen Nähten“ – wie man so schön sagt, sind wir in unseren alten Räumlichkei-

ten schon geplatzt. Unser auf 16 000 Medien angewachsener Bestand konnte nicht mehr attraktiv präsentiert werden. Die Qualität des Bestandes stimmte aber schon seit ein paar Jahren und daher hatten wir – trotz muffigem Kellerdaseins – schon einige Jahre eine hohe Ausleihfrequenz.

Jetzt machen wir uns auf 400 m² breit. Die Lage ist optimal, im Zentrum von Völkermarkt, ebenerdig. Endlich können auch gehbehinderte Menschen zu uns kommen und mit Kinderwägen können alle Teile der Bibliothek befahren werden. Die großzügigen und hellen Räumlichkeiten sind in einem Schulgebäude untergebracht, in dem sich sowohl Handelsschule und Handelsakademie als auch die Volksschule befinden. Die Zusammenarbeit mit den Schulen hat sich alleine durch die räumliche Nähe angeboten.

Unerwartet großen Zuspruch genießt unser „Internet-Cafe“ mit drei Terminals. Hier kann man auch in unseren dreißig Zeitschriften-Abos schmökern und Kaffee dazu trinken.

Im großen Hauptraum ist unsere Ausleihtheke untergebracht – mit zwei Ausleihstellen. Bequeme rote Sofas laden zum Verweilen ein. Die Farbe Rot ist in der ganzen Bibliothek vorherrschend, sowohl Fensterrahmen als auch Teile der Regale sind in dieser Farbe gehalten. Die Regale sind mit Rollen ausgestattet, sodass es möglich ist, binnen zehn Minuten den Raum für Veranstaltungen umzubauen. Ein OPAC-Rechercheplatz ist ebenfalls hier untergebracht.

Im Hauptraum wird ein eigener Bereich für Jugendliche eingerichtet. Dieses Projekt wurde von der Handelsakademie Völkermarkt initiiert, wobei SchülerInnen in die Planung einbezogen wurden.

Ein mit Glastüren abtrennbarer Raum, in dem verschiedene Sachbereiche untergebracht sind, wird auch für die Arbeit mit Schulklassen genutzt.

Foto: Ernst Hackl



▶ Frau Herta Stöger, Fr. Ilse Sauter, Bgm. RegRat Franz Zwicker, Bgm.a.D. Anton Rupp, STR Sonja Hackl, Fr. Dipl.Ing. Elisabeth Klimitsch, Fr. Haiderer, Hr. Melichar, Vzbgm. Franz Schneider



Foto: Diëtmär Innerwinkler

► **Mediathek Völkermarkt:** Bequeme rote Sofas laden zum Verweilen und Schmökern ein

Die kleineren Kinder fühlen sich in einem mit großzügigen Sitzstufen ausgestatteten Bereich sehr wohl. Schon sehr viele Schulklassen und Kindergartengruppen waren hier im Vorjahr zu Besuch.

Was wir drei Mitarbeiter viele Jahre vermissen, haben wir jetzt in luxuriöser Größe und Ausstattung: einen Arbeitsraum mit zwei Computer-Arbeitsplätzen. Auch eine kleine Küche wurde hier eingerichtet.

Unsere neue Lage macht unsere Institution sichtbar – wir sind unübersehbar geworden.

Bestand: 15 961 Medien

davon 12 588 Bücher

3 373 Non-book-Medien

davon 1 146 Tonträger

1 099 Videos

627 DVDs

501 CD-Roms

Zeitschriftenabos: 30

Entlehnungen im Jahr 2007 (exklusive Jänner): 40 257

Da unser Bestand an Non-book-Medien im

Lauf der Jahre so angewachsen ist, haben wir uns am neuen Standort umbenannt in „Mediathek“. Ungefähr 2 000 Medien kaufen wir pro Jahr zu – das heißt, unser Bestand ist sehr aktuell.

Heide Bolt

Öffentliche Bücherei Reutte

Die Öffentliche Bücherei Reutte, derzeit in den Räumen des Klosters St. Anna untergebracht, bekommt nun einen neuen Rahmen. In einem durch die Marktgemeinde Reutte umgebauten Gebäude erhält die



Foto: Andreas Schretter

► Neue Regalsysteme erlauben ansprechende Medienpräsentation

Bücherei ihren neuen fast 300 m² großen Raum, inklusive einem Büro und einem Abstellraum. Sämtliche Medien werden in eigens dafür geplanten und neu angeschafften Regalsystemen präsentiert. Eingeteilt wird die Bücherei in mehrere Bereiche: ein ansprechend gestalteter Bereich für Kinder, eine Jugendecke und ein spezieller Bereich für neue Medien. Dort sind gegenwärtig vier Internet-Plätze vorgesehen. Großzügig bemessen, teilen sich die im Halbkreis aufgestellten Regale in „Belletristik“ und „Sachbuch“ ein. Einen eigenen Sektor stellt die Studienbibliothek dar. Dort findet sich Literatur über und für den Bezirk Reutte. Zu beachten ist hier, dass diese Medien nur als Handbücherei geführt werden. Unsere Bücherei ist mit zahlreichen Sitzgelegenheiten und Arbeitstischen ausgestattet. Außerdem wird ein eigener Platz für Veranstaltungen mit einer Multimediaausstattung geboten.

Derzeit verfügt die Bibliothek über rund 5 000 Medien. Dieser Bestand wird auf 10 000 Medien ausgebaut werden. In Kürze – voraussichtlich im April 2008 – wird die Eröffnung dieser Bibliothek stattfinden.

Sonja Kofelenz